

Kontrolle der Rechnungsdaten Lastgangdatenregistriergerät MRG 910

Die Gasabrechnung erfolgt nach den Vorgaben des DVGW-Arbeitsblattes G 685 sowie der dazugehörigen Beiblätter.

Bei Letztverbrauchern, welche auf Grund der in § 24 Abs. 1 und 2 Gasnetzzugangsverordnung (GasNZV) festgelegten Grenzwerte bei Überschreitung mit einer registrierenden Lastgang- bzw. Zählerstandsmessung ausgestattet werden, beschreibt das Beiblatt 2 zur G 685 weitere Anforderungen zur Abrechnung.

Die folgende Bedienungsanleitung erleichtert das Auffinden der maßgeblichen Zählerstände, Lastgangwerte und Höchstbelastungswerte. Die Messtechnik berücksichtigt keine automatische Umschaltung auf Sommerzeit (MESZ).

1. Anzeige der gespeicherten Tageszählerstände des MRG 910

Messdatenregistriergerät ist ausgeschaltet, das Display ist dunkel



mit diesen Pfeiltasten den gewünschten Kanal wählen und mit "E" bestätigen

mit diesen Pfeiltasten die einzelnen Tage anzeigen

drücken, um zum Ausgangspunkt zurück zu gelangen

Legende zum Tageszählerstandsarchiv: EA VN Normvolumen EB VB Betriebsvolumen Gaszähler

EC VB Betriebsvolumen Mengenumwerter



Kontrolle der Rechnungsdaten Lastgangdatenregistriergerät MRG 910

2. Anzeige der gespeicherten Messperiodenwerte (Stundenwerte) des MRG 910

Messdatenregistriergerät ist ausgeschaltet, das Display ist dunkel



Legende zum Messperiodenarchiv:

A VN Normvolumen (Stundenwerte)

B VB Betriebsvolumen Gaszähler (Stundenwerte)

C VB Betriebsvolumen Mengenumwerter (Stundenwerte)



Kontrolle der Rechnungsdaten Lastgangdatenregistriergerät MRG 910 3. Anzeige der gespeicherten Höchstbelastungswerte des MRG 910

Messdatenregistriergerät ist ausgeschaltet, das Display ist dunkel



Legende zur Maximumwerteliste:

Messp.Max / Monat Stundenwertmaximum des Monats Messp.Max / Tag Stundenwertmaximum des Tages Tages.Max / Monat Tageswertmaximum des Monats